

Heinrich Thomsen



www.die-psychologen.de
info@die-psychologen.de

Burg 8
25524 Itzehoe

Kurzinformation zu meiner Kandidatur zur Kammerwahl 2020

Ich eröffnete 1989 meine psychologisch-psychotherapeutische Praxis in Itzehoe und gehöre zu den Psychotherapeuten, die in zähem Kampf mit der GKV und dem System der KV ermöglichten, dass heute die Psychotherapie durch Psychologen Kassenleistung und nicht nur den Ärzten oder im Delegationsverfahren vorbehalten ist.

Meine Praxis ist bis heute Privatpraxis und auch die Behandlung in Kostenerstattung habe ich beendet. Ich liebe meinen Beruf zu sehr, um tatenlos mit anzusehen, wie er zunehmend vereinnahmt wird durch das Kassensystem. Für mich bilden Therapie, Lehre und Supervision eine Einheit und ich beklage die Verarmung der Methodenvielfalt und die Reduzierung von Therapie auf Anpassungsleistung und Krankheitsbehandlung durch das Kartell der KV, die bis in den Bereich der Privatversicherungen agiert.

Die Psychotherapeutenkammer ist nun leider auch mehr und mehr zu einem Subunternehmen der KV geworden – materielle Aspekte und bürokratische Strukturen überlagern die eigentliche Aufgabe – nämlich die Vielfalt der Therapiemethoden, die Vielfalt der beruflichen Existenzen und die Erhaltung des Berufs der Psychotherapeuten als freie Existenz zu vertreten.

Nachdem ich 2007 mit eigenem Geld (es hat mich richtig viel gekostet) als Einzelkandidat antrat, wurde ich gewählt. Leider konnte ich meine Anträge nicht durchsetzen aber immerhin – ich konnte mich äußern. 2011 scheiterte ich kläglich.

Die Wahlrechtsänderung hat dann Einzelkandidatur nicht mehr ermöglicht.

Ich kandidiere nun auf der Liste von KamOn und freue mich über diese Möglichkeit, die mir angeboten wurde. Inhaltlich kann ich diese Liste vollkommen unterstützen.

Ich möchte in der Kammer für mehr Unabhängigkeit von der KV eintreten, die Freiberufler und Angestellten darin unterstützen, die Psychotherapie als „Kunsthandwerk“ wieder mehr zu pflegen unabhängig von materiellen Aspekten und die Bürokratie – zu der auch diese sinnentleerte Punktesammelei gehört – und angemessen in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Ich gehöre keinem Verband mehr an.

Wenn Sie sich für mich interessieren – nehmen Sie Kontakt auf – ich habe Zeit da ich keine Kassenpraxis habe.

Ich würde mich freuen wenn Sie mich wählen. Und falls Sie mich nun gar nicht mögen und wählen wollen – dann schauen Sie doch mal auf die Liste von KamOn – da sind richtig gute Kandidaten zu finden.